

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933 1881

11 (25.1.1881)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-424120](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-424120)

Am **Wittwoch, den 2. Febr.,**
Nachmittags 3 Uhr, findet in
 Aboers Gasthause zu Vienen die öffentliche
 Verdingung der ordinären Unterhaltung
 der Gemeinde-Fahr- und Sandräufwege statt,
 wozu sich Anachmer zeitig einfinden wollen.
 Neuenwege.

Der Gemeindevorstand.
 J. D. Hinrichs.

Auentbehrlich für Blumenfreunde.
G. M. Hesse's Pflanzennahrung
 enthält **sämmtliche** zur Nahrung der
 Pflanzen notwendigen Stoffe in leicht lös-
 licher Salzforn. Für **Topfgewächse**
 das Praktischste, um durch regelmäßige
 Anwendung schönstes üppigstes Gedeihen
 aller Blumen und Blattpflanzen zu er-
 zielen. Verbrauch sehr sparsam! Erfolg
 überraschend! Mit Gebrauchs-Anweisung
 empfiehlt a Doze M. 1.20 und 60 Pf.
G. von Hütschler.

Feinste Kieler Sprött.

Direct per Post verzollt und franco
 gegen Einfindung oder Nachnahme des
 Betrages:
 1 Kiste mit ca. 200—250 St. für 2 Mk. 50 ¢
 2 Kisten mit ca. 4—500 St. für 4 Mk. 50 ¢
 (Größeren Abnehmern billiger)
 liefert
W. Niemeyer.
 Ottenfen in Holstein.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen
 Kenntniß, daß wir an Stelle des Herrn
F. C. Meiners in Elsfleth die von
 demselben bisher geführte Agentur

Herrn J. G. Pundfack
 in Elsfleth

übertragen haben
„Deutscher Phönix“
Feuer-Verficherung-Gesellschaft
 in Frankfurt a. M.

Dem geehrten Publikum von Elsfleth
 und Umgegend die ergebene Anzeige, daß
 ich das

Bettfedern-Reinigungs-
Geschäft

mittelft eines Wasserdampf-Apparates be-
 treibe. Mich bei Bedarf sowohl in als
 außer dem Hause bestens empfohlen hal-
 tend, zeichne

Achtungsvoll
H. Höpker.

Schlittschuhläufern

zur Nachricht, daß ich von Elsfleth bis
 zu meiner beim Neuenfiel am Stedingen
 Deich errichteten Bude täglich Bahn kehren
 lasse. In der Bude sind fortwährend
 kalte und warme Getränke zu haben.
 Wirth **Schäfer.**

Zur Beachtung.

Die geehrten Herrschaften Elsfleths und
 Umgegend, welche geneigt sind, ihre Betten
 (Krankbetten aller Art) gründlich von
 allen Ansteckungsstoffen durch meinen
 Apparat reinigen zu lassen, belieben ihre
 mündlichen oder schriftlichen Bestellungen
 in der Exped. d. Bl. oder bei Herrn
 Gastwirth **Wenke** niederlegen zu wollen.
 Ich bin im Stande, allen gestellten An-
 forderungen genügend nachzukommen und
 bemerke noch, daß Gastwirth H. Höpker
 das Bettreinen nicht von mir erlernt
 hat und durchaus keine Kenntnisse von
 dem Geschäfte hat.

Achtungsvoll
A. Nehrman.

Wirthen oder sonstigen soliden Personen
 ist der Verkauf eines überall leicht ver-
 käuflichen guten Artikels bei hoher Provision
 zu übertragen. **Franco Offerten** sind
 innerhalb 8 Tagen sub **G. H. 600**
postlagernd Carlsruhe (Ba-
 den) zu richten.

Gesucht.

Auf Mai ein gewandtes Mädchen
Frau Christel Borgstede.

Zu vermieten.

Auf Mai 1881 eine geräumige **Stube**
 mit Kammer, Küche, Keller und Boden-
 raum. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Prüfet Alles und das Beste
behaltet!

Das in meiner Dampfbäckerei herge-
 stellte Schwarzbrot von $\frac{2}{3}$ bestem ameri-
 tanischen Roggen und $\frac{1}{3}$ bestem amerif.
 Weizen findet wegen seines Wohlgeschmacks
 und seiner Kräftigkeit allgemeinen Beifall;
 ich darf daher wohl auf obenstehende Worte
 hinweisen.

J. Oltmanns, Dampfbäckerei.

Theater in Elsfleth.
 im Saale des Herrn **H. Stindt.**
Dienstag den 25. Januar,
Krieg im Frieden

Vuffspiel in 5 Acten von G. v. Moser
 und F. v. Schönthan.
H. Giercke, Director.

Liverpool, 22. Januar	nach
Lucie, Koopmann	Freetown
St. Francisco, 3. Januar	nach
Triton, Groninger	Canal
St. Selena, 30. Decbr.	nach
Frank, Wilson	Falmouth
(Der Capt. Plecten ist leider gestorben)	
Zafelbah, 26. Decbr.	nach
Bellona, Claassen	Apia

In See gesprochen:
 Am 1. Januar auf 21° S. 3. 5.
 Lübben, Hinrichs, von Java.

Gerson Cohn, Elsfleth,

im Saale des Gastwirths **Wenke,**

theilt einem geehrten Publikum hiedurch mit, daß der **grosse Andrang** es mir unmöglich
 machte, die mich beehrenden Kunden mit gewünschter Aufmerksamkeit zu bedienen und mußte Mancher, ohne
 seinen Bedarf zu decken, das Local verlassen.

Dieserhalb sowohl, als auch aus Anlaß

der wirklichen Aufgabe meines Geschäfts,

die mich zur

gänzlichen Räumung

meiner **sämmtlichen Waarenvorräthe** ermahnen, habe ich mich, nunmehr aber
 zum letzten Male, entschlossen, den Verkauf

! nur noch drei Tage!

zu verlängern und **heute Montag, den 24. und morgen Dienstag, den**
25. Januar gegen **Baar**

für jedes nur irgend annehmbare Gebot

zu verkaufen und **Mittwoch, den 26. Januar**

sämmtliche Reste

zu wahren Schleuderpreisen in der

Auction auf Zahlungsfrist

durch Herrn Auctionator Borgstede veräußern zu lassen.

Ich wiederhole den Thatbestand der Unmöglichkeit, je wieder in Elsfleth einen Verkauf abhalten
 zu können und empfehle Jedem

!!! noch einmal für ewig zum letzten Male!!!

zu Cohn zu eilen, um für längere Zeit seinen Bedarf von **gediegenen Manufactur-**
waaren für den vierten Theil des Werthes

zu decken.